

**Budgetbericht I.2013  
(Budgetergebnisbericht)**

Anlage 3

**Budget-Nr.: 51000**

**Bezeichnung: Jugendamt**

**1. Budgetergebnis 2012**

**Teil 1 (Ergebnisse):**

**1.1. Budgetergebnis 2012 (Anlage 1)**

**1.2. Budgetabrechnung der Kämmerei (Anlage 2)**

**Teil 2 (Textteil):**

**1.3. Bericht:**

**1.3.1. Allgemeines:**

*Insgesamt entstand ein Budget-Überschuss von 15.685,09 €*

*Das Budget wurde bei den Sachausgaben eingehalten.*

*Der Ausgabenansatz von 1.897.564 € wurde unterjährig mit Mitteln von 214.258,11 € verstärkt, so dass sich ein neuer Ausgabenrahmen von 2.111.822,11 € ergibt. Dem stehen Ausgaben von 2.102.941,02 € gegenüber: Es ergeben sich Ausgabeneinsparungen von + 8.881,09 €.*

*Die Einnahmen überschritten mit + 6.804 € den Ansatz.*

*Die Ausgabenunterschreitung und die Mehreinnahmen ergeben zusammen einen Überschuss von + 15.685,09 €*

**1.3.2. Ergänzende Hinweise/Begründungen für von der Dienststelle/dem Bereich zu vertretende Personalmehr-/minderausgaben (z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen):**

*Die verfügbaren Mittel für Personalausgaben wurden eingehalten.*

**1.3.3. Ergänzende Hinweise/Begründungen für Abweichungen bei den Einnahmen und Sachausgaben:**

*Einzelpositionen wichen aus folgenden Gründen vom Ansatz wesentlich ab:*

4070.1611 Zuschuss Koki

*Es ergaben sich Mehreinnahmen, weil aufgrund höherer Stundenanteile der Staatszuschuss gestiegen ist. Im Gegenzug entstanden auch höhere Personalausgaben.*

*Bei den Ausgabepositionen*

4070.5500 Fahrzeughaltung

4070.6500 Allgemeiner Bürobedarf

4070.5204 Anschaffungen

*steigen die Kosten seit längerem.*

*Im Rahmen des Budgets wird versucht Überschreitungen anderweitig auszugleichen. Dies geht dann z. B. zu Lasten von Fortbildungsangeboten und zehrt mit der Zeit die Grundstrukturen aus. Durch die Einsparungen und Einfrieren der Ansätze ist es nicht mehr möglich hier zu gestalten. In diesem Jahr konnte z. B. durch die günstigere Gestaltung der Postgebühren eine wesentliche Einsparung erzielt werden.*

## **2. Budgetvollzug 2013**

### **2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr**

*Die Kostenentwicklung hält sich im Budgetrahmen und die Ansätze können voraussichtlich eingehalten werden.*

### **2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2013 (seit Verabschiedung des Haushalts 2013):**

*keine*

### **2.3. Sonstige Bemerkungen:** *keine*

Fürth, 7.6.2013

JgA

i..A.

gez. Modschiedler

(Mo 1535)